



KÖNIGREICH MAROKKO

Fachdialog zur Förderung überbetrieblicher Zusammenarbeit

Beratung der marokkanischen Regierung zur Stärkung und Förderung überbetrieblicher Zusammenschlüsse im Bereich Landwirtschaft und Forst

Die Landwirtschaft im Königreich Marokko

Der Ansatz des bilateralen Kooperationsprojekts steht im Einklang mit der neuen nationalen Entwicklungsstrategie für das Jahrzehnt 2020 - 2030, als „Génération Green“ im Agrarbereich und „Forêts du Maroc“ im Forstsektor bezeichnet. Im Vordergrund steht die Teilhabe breiter Bevölkerungsgruppen, die Intensivierung der Aus- und Weiterbildung sowie die Entwicklung bestehender und die Gründung neuer überbetrieblicher Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft.

Das Projekt

Im Agrarbereich liegt der strategische Fokus auf der Weiterentwicklung der überbetrieblichen Zusammenarbeit, mit dem Ziel, die Selbstorganisation und die wirtschaftlichen Perspektiven der Zusammenschlüsse zu verbessern. Von besonderer Bedeutung ist die Vermarktung der Produkte und die Integration der Zusammenschlüsse in Wertschöpfungsketten.

Im Forstsektor zielen die Aktivitäten insbesondere auf die verbesserte Organisation und interne Kommunikation sowie auf die Wirtschaftlichkeit der Aktivitäten der Zusammenschlüsse und der mit ihnen kooperierenden Genossenschaften.

Projektziele

- Entwicklung von Instrumenten zur Förderung überbetrieblicher Zusammenschlüsse im Bereich Agrar und Forst (ÜZAF)
- Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Begleitung von Beratungsmodellbeispielen von ausgewählten ÜZAF in sechs verschiedenen Subsektoren in Landwirtschaft und Forst in verschiedenen Regionen
- Aufbau eines Beratungsservices für ÜZAF
- Fortbildung von 20 ÜZAF-Verantwortlichen



PROJEKTTITEL

Deutsch-Marokkanischer Fachdialog Agrar und Forst (DIAF) - Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Agrar und Forst (ÜZAF)

LAUFZEIT

10/2019 bis 10/2023

STAND

September 2022



Überbetriebliche
Zusammenarbeit &
Genossenschaftswesen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Einrichtung eines Beratungsservice – speziell für ÜZAF - ist ein großer Erfolg. Das MAPMDREF hat einen Zertifizierungsprozess für diesen Ansatz eingeleitet, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.



PORTRÄT MAROKKO

Marokko wird durch eine islamisch legitimierte konstitutionelle Monarchie stabil regiert und zählt ca. 37 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Der Agrarsektor besteht zu einem großen Teil aus Subsistenzbetrieben und beschäftigt ca. 40 Prozent der Gesamtbevölkerung - etwa drei Viertel der ländlichen Bevölkerung.

Ergebnisse und Erfolge

- Untersuchung von Zusammenschlüssen in Bezug auf ihre Leistungsfähigkeit und ihre Schwächen
- Analyse der rechtlichen Grundlagen und Anpassungsvorschläge
- Aufbau eines Beratungsservice, speziell zur Professionalisierung von ÜZAF
- Ausbildung von 20 ÜZAF-Verantwortlichen, um die Weiterentwicklung ihrer Zusammenschlüsse zu fördern
- Erstellung eines Ausbildungskits für Berater von ÜZAF

Projektpartner und Kooperationen

- regionale Vertretungen des Landwirtschaftsministeriums (MAPMDREF)
- Nationales Amt für landwirtschaftliche Beratung (ONCA)
- Dachverband der Branchenverbände (COMADER)
- Verband der privaten Berater in der Landwirtschaft (FICAP)
- nationaler Dachverband der Bienenzüchter (FIMAP)
- Direktion für landwirtschaftliche Bewässerung (DIEA)

Operativer Projektpartner

- Abteilung für Landwirtschaft, Direktion für Strategie und Statistik (DSS)

Durchführende Institutionen

AFC Agriculture & Finance Consultants GmbH in Zusammenarbeit mit Deutscher Landwirtschaftsgesellschaft International (DLG I)



Phone: +49 228 92394000
URL: www.afci.de
E-Mail: ute.jacob@afci.de



DIAF – Dialogue Technique Agricole et Forestier Maroc-Allemand

Bâtiment C de l'INRA
Angle des avenues Hassan II et Ibn Al Ouazzani
Rabat, Maroc, 10000

Team Lead: Thomas Khatal
E-Mail: thomas.khatal@afci.de



Bilaterales Kooperationsprogramm des BMEL



Die BKP Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting Group GmbH gefördert.

HERAUSGEBER
AFC Agriculture & Finance Consultants GmbH
Baunscheidtstr. 17, 53113 Bonn
Phone: +49 228 92394000
URL: www.afci.de
E-Mail: info@afci.de

TEXT
AFC

BILDNACHWEIS
Seite 1: AFC
Seite 2: AFC

GESTALTUNG
K-tiv.com, Berlin
Pauline De Langre
Michael Berger

STAND
September 2022